

2012-04-18

Liebe Mitaktionär_innen, vielleicht haben Sie auch schon das Kaufangebot der Baywa für unsere Renerco-Aktien gesehen; zu 3,24 Euro bis zum 21.5.2012

Ich finde das nicht in Ordnung:

1. Die BAYWA-Vertreter im Aufsichtsrat wissen bestimmt schon wie das Geschäftsjahr 2011 gelaufen ist - offensichtlich sehr gut.

Wir Kleinaktionär_innen wissen zwar dass es nicht schlecht gelaufen ist - aber wie gut, das wird uns hoffentlich noch bis zum 21.5. erzählt.

2. Die Geothermie in Dürrnhaar müsste demnächst in Betrieb genommen werden - wann genau wissen wir nicht; vermutlich sind die Testläufe erfolgreich verlaufen - sonst wäre Baywa nicht losgespurtet. Kirchstockach - mit Abwärmeverwertung - folgt Ende dieses Jahres. Dann ist Renerco mit 50% an diesen Grundlastkraftwerken beteiligt - und die Option für weitere wird dann sicher umgesetzt.

3. Viele von uns haben ein Jahrzehnt lang keinen Ertrag für die Beteiligung an Renerco (und vorläufern) gehabt, und nur das Risiko mitgetragen. Jetzt, wo die Firma ertragreich wird sollen wir hinausbezahlt werden.

Herr Schuler hat uns 2010 eine längeres Stillhalten betreffs Squeeze-Out versprochen - ohne ein Datum zu nennen. Ich bitte ihn, das auch weiterhin einzuhalten.

4. Ob die 3,24 Euro/Aktie dem aktuellen und prognostizierten Wert entsprechen, kann man erst nach Erhalt des Geschäftsberichts abschätzen - wobei bedacht werden sollte, dass speziell die Geothermie auch noch in 2011 und 2012 noch Kapital verschlungen hat und erst ab 2013 wirklich und hoffentlich zum Ertrag beiträgt.

Dann dürfte der Kurs eher bei 4-5 Euro liegen.

Ich werde das Angebot nicht annehmen - ganz im Gegenteil. Es wäre schön, wenn Sie sich weiteres Dabeibleiben auch leisten können.

Mit freundlichen Grüßen, Manfred Westermayer

2012-04-20

Liebe Mitaktionär_innen, vermutlich haben Sie auch soeben die Stellungnahme des Renerco-Vorstands zum Kaufangebot der Baywa erhalten.

Einige von Ihnen haben meine Meinung zum Kaufangebot bekräftigt, womit ich sie als die unsere bezeichnen möchte. Und in diesem Sinne antworte ich nun an den Renerco-Vorstand:

Sehr geehrte Frau Huber, sehr geehrter Herr Taft, sehr geehrter Herr Kaiser,

vielen Dank für Ihre Stellungnahme zum Baywa-Angebot.

Zur Kurs-diskussion: der Valora Kurs ist spätestens seit dem Rückfall auf die Sparvariante dort vertreten zu sein, und der auf 10% erhöhten Marge irrelevant geworden. Aber die Valora informiert wenigstens über Renerco, was die Börse in Hamburg nicht tut. Dort findet man lediglich:

"Das Unternehmen hat den Börsen Hamburg und Hannover bisher keine aktuellen Meldungen zur Verfügung gestellt."

Kursentwicklung: insbesondere seit der Meldung, dass die Geothermie Fortschritte macht, steigt der Kurs. Eine längerdauernde Barriere bei 3 Euro spricht dem nicht entgegen.

Was uns in Ihrer Stellungnahme fehlt (Kopie des wesentlichen Inhalts ganz unten):

Gut zu wissen dass der Gewinn niedriger als im vergangenen Jahr liegt - etwas genauer hätte die Prognose schon sein dürfen.

Wir alle wissen, dass die Entwicklung der Geothermie viel Geld gekostet hat, und wenn der Gewinn trotzdem ordentlich zu sein scheint (5-6 Mio ?), dann zeigt das, dass Renerco sehr gut arbeitet. Danke !

Bitte teilen Sie uns doch mit bis wann wir mit dem GB rechnen können - ein Finanzkalender fehlt immer noch.

Neben Ihrer engagierten Entwicklung im Wind- und PV-Bereich ist doch für den zukünftigen Kurs wesentlich:

Mit welchem Beitrag kann Renerco rechnen, wenn die Geothermie-Kraftwerke laufen ?

Wir freuen uns, dass die Baywa und nicht ein anonymer Investor die Renerco-Mehrheit übernommen hat und das Geschäft unterstützt - nichtsdestotrotz wollen wir jetzt endlich an der guten Entwicklung teilhaben. Da wir nicht annehmen, dass Baywa aus Fürsorge für uns (Kursrisiko ;)) das Kaufangebot macht, nehmen wir an, dass wir, noch bevor die positiven Nachrichten kommen hinausgequetscht werden sollen.

Wie man der Nachbesserungsklausel (s.u.) entnehmen könnte, will Baywa uns innerhalb eines Jahres hinausgequetscht haben. Erst ab dann wird der Ertrag aus der Geothermie fließen !

Mehrere von uns haben bekräftigt, dass sie der Renerco treu bleiben wollen.

Wir bitten Sie als Vorstände,

uns Kleinaktionär_innen ebenso gut zu informieren wie Ihren Hauptaktionär.

Mit freundlichen Grüßen,
für die Interessengemeinschaft der Renerco_aktionär_innen,
manfred westermayer

aus dem Vorstandskommentar zum Baywa-Angebot (2012-04-20) - siehe Homepage:
<http://www.renerco.de/23-0-Investor-Relations.html>

Das Erwerbsangebot sieht vor, dass diejenigen Aktionäre, die das Erwerbsangebot annehmen, einen Nachbesserungsbetrag erhalten, sofern die BayWa r.e GmbH binnen eines Jahres nach Ablauf des Erwerbsangebots ein Squeeze-Out-Verfahren einleitet und dabei eine Barabfindung gezahlt wird, die höher ist, als der Angebotspreis im Erwerbsangebot. Damit partizipieren diejenigen Aktionäre, die das Erwerbsangebot annehmen, im Falle eines anschließenden Squeeze-Out-Verfahren von einer etwaig höheren Barabfindung. Da nicht vorhersehbar ist, welche Barabfindung im Rahmen eines Squeeze-Out-Verfahrens festgesetzt werden wird, laufen diejenigen Aktionäre, die das Erwerbsangebot nicht annehmen, Gefahr, im Falle eines solchen Squeeze-Out-Verfahrens ggf. eine Barabfindung zu bekommen, die unterhalb des im Erwerbsangebot enthaltenen Angebotspreises liegt.

Der Jahresabschluss der RENERCO für das Geschäftsjahr 2011 ist noch nicht geprüft und festgestellt. Das Ergebnis der Gesellschaft nach Steuern wird unter dem Vorjahresergebnis von EUR 6,3 Millionen liegen.

Vor dem Hintergrund der eingeschränkten Handelbarkeit der Aktien und des aktuell schwierigen Marktumfelds in der Photovoltaik-Branche erscheint das Erwerbsangebot für unsere Aktionäre vorteilhaft.